

Förderprogramm

Kunst und Kultur für alle



Förderidee

Das Ziel der Aktion Mensch: Menschen mit und ohne Behinderung können selbst entscheiden, was sie tun wollen. Sie sagen, was sie sich wünschen und was sie brauchen. Sie entwickeln eigene Ideen und Projekte im Bereich Kunst und Kultur. Damit alle Menschen mit und ohne Behinderung mitmachen können, werden Barrieren abgebaut.

Mit dem Förderprogramm „Kunst und Kultur für alle“ unterstützt die Aktion Mensch Projekte im Bereich Kunst und Kultur wie zum Beispiel:

- Theater-Aufführungen, Tanz-Projekte
- Film-Projekte, Hörspiele
- Musik-Projekte: Konzerte, Chor-Aufführungen, Instrumente lernen, wie Klavier spielen lernen
- Kunst: Foto-Projekte, Malerei, Graffiti
- Handwerk: Nähen, Stricken, Basteln, Schreinerern, Töpfern

Für welche Menschen ist das Förderprogramm?

- Menschen mit Behinderung
- Kinder und Jugendliche
- Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel Menschen, die keine Wohnung haben oder die viel Gewalt erlebt haben

Wann kann ein Antrag für diese Förderung gestellt werden?

Vom 15. Juni 2022 bis zum 15. Juni 2023

Förderinstrument: Mikroförderung

So funktioniert diese Förderung:

- 1. Projekt zum Mitbestimmen:** Die Aktion Mensch fördert nur Projekte, in denen Menschen mit und ohne Behinderung mitbestimmen können. Inklusive Teams sollen gemeinsam überlegen und planen, wie das Projekt ablaufen soll. Menschen mit und ohne Behinderung sollen Wünsche und Ideen vorschlagen können. Sie sollen mitentscheiden, was im Projekt passiert. Alle, die beim Projekt mitmachen, sollen gestärkt werden, eigene Ideen auszusprechen. Die gemeinsame Planung des Projekts kann nur funktionieren, wenn sich alle gemeinsam treffen, gemeinsam planen und gemeinsam entscheiden.
- 2. Barrierefreiheit für alle:** Die Aktion Mensch fördert den Abbau von baulichen, technischen, digitalen und sprachlichen Barrieren für das Projekt. Alle Menschen, die beim Projekt mitmachen wollen, sollen es ohne Barrieren schaffen. Beispiele: Wenn ein Mensch mit Muttersprache Gebärdensprache dabei ist, dann sollte eine Gebärdensprach-Dolmetscherin dabei sein. Wenn ein Mensch Leichte Sprache braucht, dann sollten alle Texte

auch in Leichter Sprache da sein. Wenn ein Rollstuhlfahrer dabei ist, dann sollten Rampen, fester Boden oder ein Fahrstuhl da sein.

Sie wissen nicht, ob die Aktion Mensch Ihre Organisation fördern kann? Dann lesen Sie die [Förderrichtlinien](#) der Aktion Mensch. Dort stehen alle Informationen dazu.



Was und wieviel wir fördern

Was wir fördern	Welche Kosten die Aktion Mensch fördert	Wieviel Geld es für das Projekt gibt	Muss meine Organisation einen Teil der Projekt-Kosten selbst zahlen?
<p>Die folgenden drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projekte im Bereich Kunst und Kultur 2. Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung mitbestimmen können 3. Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung selbst entscheiden, Ideen vorschlagen und Wünsche aussprechen 	<p>Honorar-, Sach- und Investitionskosten</p> <p>Mitbestimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten, damit Beteiligung und Mitbestimmung funktioniert, zum Beispiel Moderation • Verbrauchsmaterialien, wie Farbe, Papier, Holz • Technik und Ausstattung • Fahrtkosten • Verpflegung, wie belegte Brötchen, Getränke • Veranstaltungen zur Planung des Projekts • Miete für Räume • Kosten, um das Projekt bekannt zu machen, wie Broschüren, Werbung, Info-Stand <p>Barrierefreiheit für alle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten, um technische, digitale, bauliche und sprachliche Barrieren abzubauen 	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 5.000 Euro für Mitbestimmung • bis zu 5.000 Euro für Barrierefreiheit <p>Die Aktion Mensch fördert insgesamt höchstens mit 10.000 Euro.</p>	<p>Nein.</p> <p>Bei Kosten bis zu 5.000 Euro für Mitbestimmung und bis zu 5.000 Euro für Barrierefreiheit ist kein eigenes Geld notwendig.</p>

Was bei dieser Förderung Pflicht ist:

- Die Aktion Mensch fördert nur inklusive Projekte im Bereich Kunst und Kultur. Das bedeutet, dass Menschen mit und ohne Behinderung dabei sein können.
- Das Projekt muss für alle Menschen offen sein, egal ob sie Mitglied im Verein sind, katholisch, evangelisch, ohne Konfession oder aus einer anderen Einrichtung kommen. Beispiel: Wenn ein Theater-Verein ein Projekt startet, dann können auch Menschen dabei sein, die nicht im Verein sind.
- Wenn der Antrag bewilligt ist, muss das Projekt innerhalb von 12 Monaten gestartet werden. Beispiel:
 - Bewilligung am 1. August 2022
 - Start des Projekts spätestens am 31. Juli 2023
- Das Projekt muss spätestens nach 12 Monaten zu Ende sein. Beispiel:
 - Start des Projekts: 1. Januar 2023
 - Ende des Projekts spätestens 31. Dezember 2023
- Wenn Ihr Projekt bewilligt wurde: Die Aktion Mensch möchte mehr über erfolgreiche Projekte lernen. Wir haben deswegen einen Online-Fragebogen erstellt: Wir fragen zum Beispiel danach, wie den Teilnehmer*innen das Projekt gefallen hat, was sie gelernt haben oder was man noch besser machen kann. Bitten Sie bitte alle Projekt-Teilnehmer*innen diesen Online-Fragebogen auszufüllen.
- Hat Ihre Organisation mehreren Einrichtungen oder Dienste? Dann können Sie für jede Ihrer Einrichtungen oder Dienste einen Antrag stellen.
- Ihr gesamtes Projekt darf höchstens 15.000 Euro kosten. (Die Aktion Mensch fördert höchstens mit insgesamt 10.000 Euro. Sie können also zusätzlich höchstens 5.000 Euro eigenes Geld für das Projekt ausgeben.)
- Sie können die Förderung **„Barrierefreiheit für alle“** nur zusammen mit **„Projekt zum Mitbestimmen“** beantragen: Die Kosten für den Abbau von Barrieren müssen also direkt mit dem Projekt zu tun haben.
- Beim Abbau von baulichen Barrieren müssen Sie DIN 18040-1 oder DIN 18040-2 einhalten.
- Beim Abbau von digitalen Barrieren müssen Sie die Standards WCAG 2.0 oder BITV 2.0 einhalten.



Was die Aktion Mensch nicht fördert

- Projekte, die eine Organisation schon oft gemacht hat und immer wieder macht.
- Projekte in Kitas, Schulen, Wohn- oder Werkstätten, die in der normalen Schulzeit, Betreuungszeit oder Arbeitszeit gemacht werden.
- Projekte, die auf dem Gelände einer Werkstatt stattfinden.
- Reisen der Teilnehmer*innen
- Kosten, die mit dem Projekt nichts zu tun haben.
- Projekte für Senioren
- Projekte, die andere Organisationen, Personen oder Firmen durchführen
- Bezahlung für Vorstände und Geschäftsführer*innen der eigenen Organisation.



Förderantrag stellen

Sie planen ein Projekt im Bereich Kunst und Kultur, bei dem Menschen eigene Ideen und Wünsche vorschlagen können? Projekte also, in denen alle gemeinsam entscheiden? Dann stellen Sie einen Antrag über das **Online-Antragssystem** unter antrag.aktion-mensch.de.

Sie haben eine Idee für ein Projekt und suchen noch nach der richtigen Förderung?

Dann nutzen Sie den Förderfinder. Der Förderfinder ist eine Webseite, die Sie bei Ihrer Suche unterstützt:
aktion-mensch.de/foerderung/antrag/foerderfinder

Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bei Ihrem Verband oder rufen die Aktion Mensch an unter 0228 / 2092-5555.